

GLÜCKWÜNSCHE ZUM STAATSMEISTERTITEL

In knapp zwei Jahren zur Höchstform (auf)gelaufen

Der 16-jährige Markus Hauser hat sich heuer schon zwei Landesmeistertitel und einen Staatsmeistertitel erlaufen.

VON MICHAELA GRABNER

OBERPULLENDORF Es ist noch nicht einmal ganz zwei Jahre her, dass Markus Hauser seinen ersten Lauf mit offizieller Wertung in Horitschon bestritten hat. Nichtsdestotrotz konnte der 16-Jährige nun bereits seinen ersten Staatsmeistertitel erlaufen und zwar in der U18 über 3.000 Meter in der Halle in Linz samt neuem burgenländischen U18 Hallenrekord als Draufgabe mit einer Zeit von 9:14,90 Minuten sowie einem hervorragenden zweiten Platz über 1.500 Meter – die BVZ berichtete.

Zwischen diesem Kapitel burgenländischer Sportgeschichte, das am 17. Feber 2024 geschrieben wurde, und Hausers erstem offiziellen Lauf am 14. Mai 2022 liegen sieben Landesmeistertitel und etliche Topplatzierungen bei Staatsmeisterschaften und diversen anderen Läufen (siehe Infobox). Hauser, der für den LAC Unlimited Kobersdorf läuft, geht bei Läufen von 1.500 bis 5.000 Meter an den Start – in der Halle ebenso wie bei Straßenläufen oder Crossläufen.

Den Laufsport hat Markus Hauser eigentlich in der Corona-Zeit für sich entdeckt. Bis dahin galt seine Leidenschaft dem Fußball,



▲ Glückwunsch. Bürgermeister Hannes Heisz ließ es sich nicht nehmen, dem frischgebackenen Staatsmeister persönlich zu gratulieren. Foto: Grabner

da pandemiebedingt aber keine Trainings stattfinden konnten und die „Packler“ im Schrank bleiben mussten, zog sich Markus stattdessen Laufschuhe an.

Jetzt spult der Schüler, der die siebente Klasse des Gymnasiums besucht, zu Trainingszwecken jeden Tag zehn bis siebzehn Kilometer im Laufschriff ab – bei jeder Jahreszeit und jeder Witterung. Dazu kommen noch drei Mal in der Woche Trainingseinheiten für Kräftigung und Stabilisation. „Am liebsten gehe ich am Nachmittag gegen

☞ Wenn ich zehn Kilometer langsam laufen gehe, ist das auch Regeneration.

MARKUS HAUSER AUF DIE FRAGE NACH REGENERATIONSPHASEN

4 Uhr laufen, wenn es sich manchmal nicht ausgeht, dann auch im Dunkeln“, erzählt Hauser. Er hat vier verschiedene Paar Laufschuhe von drei verschiedenen Marken: eines für langsames Training, eines für schnelles Training, eines für Straßenläufe und eines mit Spikes für Hallen- und Cross-Läufe. Markus Hausers nächstes Ziel sind die Staatsmeisterschaften im Juli in Eisenstadt auf der Freiluftbahn. Sein großer Traum ist es, eines Tages auch bei Europameisterschaften mitlaufen zu können. Dass es die geforderten Limits für eine EM-Qualifikation in sich haben, beweist die Tatsache, dass Hauser dafür seinen eben erst aufgestellten burgenländischen Rekord von 9:14,90 Minuten über 3.000 Meter doch noch um einiges toppen müsste, liegt das Qualifikations-Limit dafür bei der U18 EM doch bei 8,30 Minuten.

Bisherige Erfolge

- 2.10.2022:** Landesmeistertitel im 3.000m Straßenlauf U16
- 12.11.2022:** Landesmeistertitel im Crosslauf U16 in St. Margarethen
- 26.2.2023:** Landesmeistertitel im Crosslauf U18 in St. Margarethen
- 12.3.2023:** 4. Platz bei den U18 Staatsmeisterschaften im Crosslauf
- 7.6.2023:** Landesmeistertitel im Stadion Eisenstadt 1.500m (Allgemeine Klasse)
- 17.6.2023:** Landesmeistertitel im

- Straßenlauf 5.300m U18 in Kobersdorf
- 1./2.7.2023:** 4. Platz bei den U18 Staatsmeisterschaften 3.000m und 5. Platz über 1.500m im Stadion in Hallein
- 8.10.2023:** 2. Platz bei den U18 Staatsmeisterschaften 5.000m Straßenlauf in Salzburg
- Weitere Erfolge 2023:** Gewinner vom Stadtlauf Eisenstadt, 4. Gesamtrang beim Vienna City Marathon in der Staffel, Gewinner der Sparkassen-

- lauf-tour (fünf Läufe), Gewinner der U18 Wertung beim Wiener Silvesterlauf und 7. Gesamtrang unter 3.700 Startern
- 27.01.2024:** Landesmeister in der Halle im 1.500m Lauf U18 und im 1.500m Lauf Allgemeine Klasse
- 4.2.2024:** 5. Platz bei den U20 Staatsmeisterschaften 3.000m in der Halle
- 17./18.2.2024:** Staatsmeistertitel U18 3.000m und Platz 2 über 1.500 Meter in der Halle in Linz

Kommentar



MICHAELA GRABNER
über ein neues kulinarisches Kapitel auf der Burg Lockenhaus.

Mit Genuss erobern

Mit 1. April startet Burg Lockenhaus in die neue Saison und gleichzeitig wird ein neues kulinarisches Kapitel auf der Burg aufgeschlagen. Mit Florian Schnabl, der in Piringsdorf eine Gastwirtschaft betreibt, gibt es einen neuen Pächter für die Gastronomie auf der Burg. Dieser möchte vor allem auch was die Eventschiene angeht, einiges entwickeln, Ritteressen forcieren, wieder ein Ritterfest organisieren und die Burg Lockenhaus als Top-Location für Hochzeiten, Firmen-events und Feierlichkeiten verschiedenster Art etablieren, was noch mehr Menschen auf die Burg bringen soll. Und auch für Ausflugs-gäste und Urlauber in der Region, die die Burg besuchen, ist ein entsprechendes gastronomisches Angebot verbunden mit kulinarischem Genuss ein wichtiger Wohlfühlfaktor. Denn dass neben der Liebe auch der Tourismus durch den Magen geht, dafür hat das Burgenland mit seinen Weinevents, Genusswanderwegen, Kulinarieren und Co. schon oft Zeugnis abgelegt.

✉ m.grabner@bvz.at